

Essen, 12.08.2026

Chart des Tages

EUR/USD: Entwicklung der letzten drei Monate



Quelle: Bloomberg

Marktdaten

Dax	26391,42	Citibank Indikator
Future	124,67	Close Vortag
Rendite 10J.	3,16	in Prozent
Vol.	4,82	in Prozent
Öl	89,71	in USD/Barrel Brent
Gold	4388,03	in USD

Quelle: Bloomberg

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
08:00	GE	Harmonisierter Verbraucherpreisindex (Juli YoY)	2,8 %	2,8 %
08:00	GE	Verbraucherpreisindex (Juli YoY)	2,8 %	2,8 %
10:00	IT	Verbraucherpreisindex EU Norm (Juli YoY)	2,9 %	2,9 %
10:00	IT	Verbraucherpreisindex (Juli YoY)	2,8 %	2,8 %
14:30	US	Verbraucherpreisindex (Juli YoY)	3,4 %	3,5 %
14:30	US	Verbraucherpreisindex ohne Lebensmittel und Energiepreise (Juli YoY)	2,5 %	2,6 %

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:
 Thilo Voss, Christian Hamelau, Andreas Laaks, Merve Horo
 Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Eckhard Forst
 Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
 Vorstand: Dr. Markus Guthoff, Dr. Sebastian Kuhlmann
 Handelsregister AG Essen HRB 820

- EUR/USD: Heute Verbraucherpreisindizes
- EUR/AUD: Keine Zinsänderung in Australien

EUR/USD	1,1526	1,1546	JPY	183,71	183,95	CHF	0,9357	0,9377
GBP	0,8531	0,8551	CAD	1,6036	1,6096	SEK	10,9797	11,0037
CNY	7,7624	7,8024	NOK	10,9463	10,9703	PLN	4,2909	4,3109
CZK	24,1835	24,3335	AUD	1,6269	1,6419	NZD	1,9588	1,9738
TRY	55,1187	55,1387	RUB	95,1286	95,7286	ZAR	18,6178	18,7178
HKD	9,0017	9,1017	SGD	1,4763	1,4783	HUF	362,60	367,60
USD/JPY	159,24	159,47	GBP/USD	1,3496	1,3516	USD/CHF	0,8109	0,8131

EUR/USD: Der Währungskurs Euro US-Dollar bewegte sich gestern weiterhin oberhalb der Marke von 1,15. Die Handelsspanne war auch sehr gering und lag bei gerade einmal 16 Stellen. Es war ein Warten auf die Inflationsdaten. Nach dem schlecht ausgefallen Arbeitsmarktbericht am vergangenen Freitag, blicken die Marktteilnehmer auf die Preisstabilität in den USA. Heute werden die Inflationsdaten auf beiden Seiten des Atlantiks veröffentlicht. Den Anfang machen die deutschen Verbraucherpreise. Später am Vormittag folgen die italienischen Verbraucherpreisindizes. Beide Raten werden unverändert auf hohem Niveau erwartet, sodass die Auswirkungen auf die Märkte gering sein werden. Am Nachmittag erscheinen dann die US-Inflationsdaten, die als das Tageshighlight angesehen werden. Bei einem Inflationsrückgang in den USA könnten die Zinserhöhungsfantasien ausgepreist werden, was den Greenback belasten könnte. Andersherum kann eine hohe Inflation die Fantasie auf höhere Zinsen in den USA beflügeln und den Greenback stützen. Es wird also ein spannender Nachmittag, bei dem die Volatilität am Markt steigen könnte.

EUR/AUD: Die Reserve Bank of Australia hat gestern über die Leitzinsen befunden und diese wie erwartet unverändert bei 4,35 Prozent belassen. Die Entscheidung fiel einstimmig und wurden mit verschärften finanziellen Bedingungen begründet. Im Verlauf des Jahres hatten die Notenbanker die Zinsen in drei Schritten von 3,60 auf 4,35 Prozent angehoben. Der erste Zinsschritt erfolgte Anfang Februar noch vor Beginn des Irankriegs und den dadurch enorm gestiegenen Energiepreisen. Obwohl die Inflation noch zu hoch sei, müsse man der drohenden Verlangsamung des Wirtschaftswachstums Rechnung tragen hieß es. Erst Ende 2027 erwartet die Zentralbank eine Inflation in Höhe der Zielspanne. Zinserhöhungen behält man sich vor, sollte sich Inflationsrisiken materialisieren. Insgesamt hatte der Markt mit solchen Äußerungen gerechnet. Der Aussie verlor nur kurzzeitig einen halben Cent und stabilisierte sich dann wieder bei 1,6350.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag.



NATIONAL-BANK

Mehr. Wert. Erfahren.

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.